

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 231.

Sonnabend den 3. October

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 27. Septbr. 1857.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Frisch wurde verhandelt:

1. Die pachtlos werdenden Ackerpläne des Hospitals sind jetzt auf anderweite 12 Jahre zur Verpachtung ausgedoten und ist dabei zum Besten des Hospitals ein sehr günstiges Resultat erzielt worden, indem gegen das bisherige Pachtgeld eine Mehreinnahme von 1350 *Rh.* sich ergibt. Es haben die Meistgebote be-

für 23 Mg.	174 □ R.	Giebeler in Trotha	mit 314 <i>Rh.</i>
: 96	: —	: Nagel das.	: 980 :
: 82	: 144	: Derselbe	: 870 :
: 91	: 171	: Derselbe	: 875 :
: 21	: 8	: Derselbe	: 210 :
: 30	: 140	: Derselbe	: 320 :
: 35	: 155	: Derselbe	: 505 :
: 9	: 99	: Nietschmann hier	: 130 :
: 9	: 142	: Rothe	: 145 :
: 9	: 9	: Büschel	: 137 :
: 9	: 130	: Gruneberg	: 125 :
: 3	: —	: Schlüter	: 47 :
: 3	: —	: Knoche in Diemitz	: 45 :
: 3	: —	: Rosch u. Demisch	: 37 :
: 3	: —	: Schmidt u. Beter	: 41 :
: 3	: 3	: Rosch u. Demisch	: 41 :
: 1	: 46	: Dieselben	: 21 :
: 10	: 137	: Kohnert hier	: 132 :

Sa. 4975 *Rh.*

Von mehreren hiesigen Bietern war nun der Antrag eingegangen, ihnen den Zuschlag für mehrere Pläne

gegen ihr nur wenig geringeres Gebot, als das der auswärtigen Meistbietenden zu ertheilen und hatten für diesen ihren Antrag verschiedene Gründe angegeben. Der Magistrat findet sich jedoch nicht in der Lage das Gesuch zu befürworten, theils weil das Princip aufrecht erhalten werden müsse, theils weil dem Hospitale, als milder Stiftung, nichts vergeben werden könne; er beantragt deshalb den Zuschlag an die Meistbietenden zu ertheilen.

Die Versammlung mußte in ihrer Majorität den von dem Magistrat angegebenen Gründen beistimmen und ertheilte deshalb den Zuschlag an die Meistbietenden ohne Ausnahme.

2. An die Stelle des auf seinen Antrag zu entlassenden Bezirksvorstehers Herrn Schaal wählte die Versammlung Herrn Buchbindermeister Hesse.

3. Auf polizeiliche Veranlassung war das Haus Nr. 22 am Siege wegen gefahrdrohender Baufälligkeit abgebrochen, und die Hausstätte demnächst zur gerichtlichen Subhastation gestellt. Die Erwägung, daß ein Neubau in den bisherigen Grenzen schwerlich gestattet werden möchte und daß dann die Stadt für das zur Straße liegende Terrain zu große Opfer bringen müsse, bestimmten die städtischen Behörden Antrag zu geben, und diese Hausstätte für die Stadt zu ersehen. Dieß ist geschehen, und trägt der Magistrat darauf an, die Kaufsumme von überhaupt 914 *Rh.* 24 *Sgr.* 1 *S.* zu bewilligen.

Die Versammlung bewilligt die genannte Erstehungssumme.

4. Der bisher an den Goldarbeiter König für 306 *Rh.* verpachtet gewesene Laden unterm Balkon des Rathhauses ist auf anderweite 6 Jahre ausgedoten und ist der bisherige Pächter mit 421 *Rh.* Meistbietender geblieben.

Auf den Antrag des Magistrats wird der Zuschlag ertheilt.



5. Für die Straßenerleuchtung, soweit dieselbe noch durch Dellaternen geschieht, hat sich der Seilermeister Weber erboten, das pro October erforderliche Del zu $15\frac{7}{8}$ *Rth.* den Ctr. zu liefern.

Die Versammlung ertheilt ihm dafür den Zuschlag.

6. Nachdem die Herbsthütung auf den städtischen Wiesen, dem Beschlusse in voriger Sitzung gemäß, öffentlich ausgeschrieben worden, ist dafür ein Gebot von 16 *Rth.* erlangt worden

Auf den Antrag des Magistrats wird dafür der Zuschlag ertheilt.

7. Vier Läden unterm rothen Thurme, welche zum 1. April k. J. pachtlos werden, sind öffentlich ausgeschrieben, es hat sich dabei aber nur so geringe Concurrenz gezeigt, daß die neuen Pachtgebote wesentlich unter den bisherigen Erträgen geblieben sind. Der Magistrat stellt deshalb Beschlußnahme wegen des Zuschlags anheim.

Die Versammlung kann sich bei dem vorliegenden Resultate der Ausbietung nicht für die Ertheilung des Zuschlags erklären und beantragt deshalb Auseraumung eines neuen Termins, ermächtigt aber auch den Magistrat Contracte abzuschließen, wenn unter der Hand die bisherigen Pächterträge wieder erreicht werden.

8. Die beantragte Erhöhung des Etats titels für Abonnementsgelder wird auf Höhe von 20 *Rth.* bewilligt.

Lateinische Hauptschule.

Die Aufnahme-Prüfung der bereits angemeldeten Schüler wird Montag den 5. October Vormittags 8 Uhr beginnen. Zur Annahme von Meldungen neuer Schüler, soweit die Schulverhältnisse deren Aufnahme gestatten, werde ich in den Vormittagsstunden des 3. October bereit sein.

Gckstein.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Wir empfangen im abgelaufenen Vierteljahre folgende Geschenke und Zuwendungen:

Von Fabr. N. Sachverständigen-Gebühren 15 *Sgr.*
— Km. S. dergl. 1 *Rth.* 6 *Sgr.* — Km. W. dergl. 1 *Rth.* 6 *Sgr.* — F. B. 1 Darlehnskassen-Schein 5 *Rth.*
— Castellan H. 5 *Sgr.* — Ritterg.: Bes. N. in K. durch Fr. Eiselen 3 *Rth.* — D. S. Am Tage des Evang. vom Varnherz. Samariter 1 *Rth.* — Ungen. 1 *Rth.* — R. K., zur Verpflegung bedürftiger Kinder,

durch Fr. Eiselen 50 *Rth.* — Schiedsmann des 5. Bezirks in Sachen D. v. K. 2 *Rth.* 6 *Sgr.* — D. 2 Hemden. — Fr. P. B. 1 Packet getragene Sachen. — Ungen. 1 desgl. — Cand. B. 1 Stehpult u. alte Kleidungsstücke. — J. 1 Paar Beinkleider, 1 Rock u. 1 Weste. — Aus dem Nachlasse von Fel. Keil, an Fr. Dr. Heller, eine Parthie getragene Sachen. — Decon. B. 1 Wöpl Kartoffeln,

deren Empfang wir eben so herzlich dankend bescheinigen, als wir dringend bitten, unserer so Hülfe bedürftigen Anstalten auch ferner nicht vergessen zu wollen.

Der Vorstand.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 30. September 1857:

Zur Versicherung angemeldet:

2,123,123 *Rth.* 10 *Sgr.* — &

Davon angenommen in 4760 Nummern:

a) zur Kapitalversicherung:

1,811,628 *Rth.* 10 *Sgr.* — &

b) zur Rentenversicherung:

4916 *Rth.* 25 *Sgr.* 6 &

Mit:

Kapitalzahlung . . . 15,378 *Rth.* 8 *Sgr.* 3 &

Jahresprämien . . . 69,840 „ 25 „ — :

Herausgegeben im Namen der Armendirectoren
von Dr. Gckstein

Bekanntmachungen.

Schulsache.

Kinder, welche von Michaelis c. ab irgend eine der **Stadtschulen** besuchen sollen, sind bei mir im Laufe der künftigen Woche Vormittags von 11—12 Uhr anzumelden.

Um dieselbe Zeit nehme ich auch Meldungen zur Theilnahme an der **Sonntagsschule** an.
Halle, den 2. September 1857.

Scharlach, Schuldirector.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die dem frühern Mühlenverwalter, jetzigen Agenten Ferdinand Ebert, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle, Band 43 sub Nr. 1555 eingetragene Grundstück:

A. Ein Haus vor dem Leipziger Thor,

B. Ein Haus, am Gottesacker belegen, nebst Hof und Garten, sonst Nr. 1556 in Verbindung mit einem Hause und Garten, sonst Nr. 1557, und mit noch einem Hause, so jetzt eine wüste Stelle ist, sonst Nr. 1558 eingetragen, jetzt Martinsberg Nr. 1,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehen Taxe, abgeschätzt auf

10,385 *Th.* — *Sgr.* — *S.*,

soß am

21. December 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befreiung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Holz-Auction.

Montag den 5. October Nachmittag 2 Uhr soll in der Halle eine große Parthie Bau- und Brennholz, als Balken, Säulen, Kegel und Staken, verauctionirt werden.

Trockene Hefe, kräftig und frisch, bei **Theodor Eisentraut**, Steinweg u. Markt.

Feine Ungarweine, Landweine, Arac de Goa und alten **Jamaica-Rum** empfiehlt **Theodor Eisentraut**.

Necht Düsseldorfer Mostrich in Büchsen und ausgewogen, frischer Qualität, erbielt **Theodor Eisentraut**.

4 Stück Küchenschänke mit Rück und einer mit Glasaufsatz, Sirencouseur, sind einzeln oder im Ganzen billig zu verkaufen Steinweg Nr. 44.

Hülfsen lange Gasse Nr. 8

Zwei Schweine sind zu verkaufen Schülershof 16.

Großer Schlamme Nr. 15 ist eine große Auswahl von Damenjaden für Erwachsene und Kinder in allen Größen von 15 *Sgr.* an bis zu 3 *Th.*, ebenso auch Mäntel vorräthig. **Schneidermeister Schmul.**

Echten **Jamaica-Rum**, unverschnitten, direct bezogen, empfiehlt billigst **J. A. Otto's Wwe.**

Ein Commis, gewandter Detaillist, findet sofort Engagement bei **J. A. Otto's Wwe.**

Einen jungen Mann als Lehrling, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, sucht **J. A. Otto's Wwe.**

Echten **peruan. Guano** in bekannter Qualität offerirt billigst **J. A. Otto's Wwe.**

Alle Tage frische Milch und Sahne
Rathhausgasse Nr. 18.

Ein neuer zweispänniger Leitenwagen steht zu verkaufen vor dem Steinhof Nr. 10.

Ein guter Zughund ist zu verkaufen
Ober-Steinstraße Nr. 27 u. 28.

Unterricht in Musik und französischer Sprache für Knaben und Mädchen, in und außer dem Hause, wird billig ertheilt **kl. Klausstraße Nr. 4 parterre.**

Eine gesunde Amme, welche schon einige Monate lang genährt hat, wird sofort gesucht durch **Dr. Wahlstab**, **kl. Klausstraße 15.**

Geschäfts-Verlegung.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab mein Geschäft aus der Schmeerstraße nach der großen Ulrichsstraße 52 in das **Mesmer'sche** Haus verlegt habe.

Die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolke.**

Ein tüchtiges und sittliches Stubenmädchen, die schon im Hotel gedient hat, findet bei 24 *Th.* Lohn sofort einen Dienst im Hotel „zum Thüringer Bahnhof.“

Gr. Klausstr. 17 sind 2 neue vollständige Federbetten an ordentliche Leute zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche und sämmtlichem Zubehör, ist im Ganzen zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen

Brunnenplatz und Luckengasse Nr. 1.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 von Kroppenstädt & Comp., früher Flöthe, gr. Märkerstraße 24,
 empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Möbel, Gold-, Barock- und Holzrahmspiegel in allen Größen, sowie ein großes Lager der verschiedenartigsten Sopha's mit den feinsten Bezügen in Wolle, Plüsch u. s. w. unter Zusicherung reeller Preisstellung.

1 Parterre-Wohnung, passend für einen Klempner, gesucht und am liebsten gleich zu beziehen.Adr. unter Z. Z. erbitte gefälligst in der Exped. d. Bl.

Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und 1. April k. J. zu beziehen

Steinweg Nr. 36.

Stube u. Kammer zu vermieten Strohhoispize 26.

Eine Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. ist zu vermieten und 1. Januar k. J. zu beziehen
 große Ulrichstraße 47.

Eine meublirte Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten große Ulrichstraße 1 u. 2.

1 Keller vorn heraus zu vermieten Kubgasse 5.

Ein goldener Ohrring vom gr. Berlin, Frankensplatz, Mann. Str., über d. Markt, Neunhäuser bis in die Mittelstr. verl. Gegen Bel. abzug. Kapellengasse 8. Vor Ankauf wird gewarnt.

Concert-Anzeige.

Im Garten des Thüringer Bahnhof-Hotels, bei ungünstiger Witterung im Saale:

Sonnabend den 3. October

Großes Concert,

angeführt von dem vollständigen Musikchor unter Leitung des Musikdirectors Herrn Stöckel. Anfang 4 Uhr, Ende 8 Uhr. Entrée für Herren 2 Sgr., für Damen 1 Sgr.

12 Abonnements-Karten, in den Wochentagen bei allen Concerten gültig, sind für den halben Preis bei mir zu haben. Diese Concerte werden wöchentlich vier Mal statt finden, das nächste am Montag den 5. d. M.

Heinzelmann.

Felsthal: Lieder-Tafel.

Heute, Sonnabend den 3. October **General-Versammlung** und Aufnahme neuer Mitglieder.

Vereins-Lokal: Kähler Brunnen.

Der Vorstand.

Gröllwitz.

Sonntag den 4. October ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein

Meyer.

Gröllwitz, Bergschenke.

Sonntag den 4. October Tanzvergnügen.

Rabeninsel und Böllberg.

Sonntag ladet zum Grundfest ein **Kubblank.**

Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 4. October:

Stadt und Land,

oder:

Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Posse in 3 Acten von Kaiser.

Montag den 5. October:

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Acten von Vorzing.

Julius Wunderlich.

Nach der Berliner Uhrzeit.

(IV. Quartal.)

Die Normal-Uhr wird heute 2 Min. 30 Sec. vorgestellt. Der Rathshuhmacher J. G. May.